

# WYDENMÜHLE

## INFO

Luzerne | Gülleschwefel | Frühlingsweide  
Magnesiumversorgung | Leckschalen-Aktion | Flurbegehung  
Obligatorische Kälberimpfung | Unsere Produktklassiker

### DÜNGUNG

## GÜLLE-SCHWEFEL

In der heutigen Zeit sind Schwefelemissionen durch die strengen Umweltgesetze in der Schweiz auf ein Minimum zurückgegangen.

Dadurch erhalten die Kulturen nur noch sehr wenig Schwefel über die Luft. Gleichzeitig haben die gesteigerten Erwartungen an Ertrag und Qualität den Schwefelbedarf der Kulturen erhöht. Um diesen zu decken, muss Schwefel gezielt gedüngt werden. Gülleschwefel kann im Frühjahr in die Gülle eingemischt werden und gelangt somit bei der Güllegabe aufs Feld.

### SULFOGÜLL® PLUS



Einsatzmenge:  
ca. eine Woche vor  
dem Ausbringen  
0.5-1kg je m<sup>3</sup>  
Gülle einrühren.





**LECKSCHALEN AKTION**  
AKTION GÜLTIG VOM 24. 02. – 31. 07. 2025  
RABATT VON BIS FR. 40.–/100KG

## Vielfalt für jeden Bedarf: Unsere Leckschalen

Wir bieten vier Leckschalen für Rindvieh und eine Leckschale für Schafe an – nach tierischen Bedürfnissen der Produktionsformen und der Jahreszeit entwickelt!

**GRATIS!**

zusätzlich **ab 20 Schalen pro Bestellung\*** eine Wydenmühle-Isolierkanne geschenkt  
\*assortiert bestellbar



**PFLANZENBAU-INFO 2025**  
MIT 10% RABATT!

## Der neue Katalog

Der neue Pflanzenbau-Info 2025 Katalog mit dem Futterbau- und Ackerbausortiment ist da. Jetzt herunterladen!

**Jetzt profitieren: 10% Rabatt**  
Profitieren Sie auf alle Hausmischungen (Futterbau- und Übersaatmischungen) von 10% Rabatt.



Bei Fragen steht Ihnen Stephan Mehr unter 079 906 28 01 gerne zur Verfügung.

## RINDVIEH

# FRÜHLING – GEFAHR VON WEIDETETANIE

Durch das Zusammenspiel verschiedener Faktoren kann der Magnesiumgehalt im Blut von Kühen zu Weidebeginn stark absinken. Die Folgen sind plötzliche Krämpfe, die bis zum Tode des Tieres führen kann.

Die Symptome sind neben Krampfanfällen, ein ängstlicher Blick, Schreckhaftigkeit, Zähneknirschen, Schaum vor dem Mund, Muskelzittern oder Festliegen. Werden solche Symptome festgestellt, meistens sind die stärkeren Tiere betroffen, so muss unmittelbar (Notfall) der Tierarzt zugezogen werden. Tiere an Ort und Stelle belassen, jede Aufregung und Anstrengung kann tödlich sein!

Weidetetanie tritt meist zu Weidebeginn im Frühling auf, selten auch im Herbst. Die detaillierten Zusammenhänge sind noch nicht vollständig erforscht, aber durch das Zusammenwirken verschiedener Faktoren

sinkt die Verdaulichkeit des Futtermagnesiums rapide ab und führt dadurch zu einer Unterversorgung der Tiere. Negative Einflüsse sind, abrupte Futterwechsel, einseitige Rationen, schnell gewachsene, junge Weidebestände mit hohen Leguminosenanteilen und Kaliüberschuss (viel Rindergülle!).

**Durch ein gezieltes Management vor Weidebeginn kann der Tetanie aber problemlos vorgesorgt werden:**

- abrupte Futterwechsel vermeiden (die Mikroorganismen benötigen bis zu 3 Wochen für die Umstellung)
- Gefährdete Weiden zu Beginn meiden (Kaliüberschuss, Leguminosenanteil)
- Zufütterung von magnesiumreichem Mineralstoffen UNION Nr.553.00/01 (Nummer 2) oder Magnesiumoxid
- Kohlenhydrat-, rohfaser- und strukturreiche Ergänzungsfütterung
- Zurückhaltende Kalidüngung

## UNSERE PRODUKTE-KLASSIKER

**MILKSHAKE / VITALADD**



Vitaladd unterstützt das Immunsystem und hilft die Leistung des Tieres zu verbessern.

**Anwendung:** Während der gesamten Milchperiode 2x täglich 5-10 Gramm pro Liter Milch (vom 2. Tag bis zum Absetzen). Durch die hervorragende Löslichkeit kann es auch sehr gut in Dosierbehältern von Tränkeautomaten verwendet werden.

**Verpackung:** Eimer à 5 kg

**Reinigungsmittel zur Reinigung und Desinfektion auf Basis von Aktivchlor.**

Reinigung und Desinfektion von Melksystemen, Eimern, Rohrleitungen und Kühltanks. Für alle Wasserhärten, geringe Schaumbildung.



**SOLVINE ALKALISCH UND SAUER, FLÜSSIG**

**FRUCHTBARKEITSSTEIN**



**Ergänzungsfuttermittel besonders für Milchkühe, Mutterkühe und heranwachsende Rinder.**

Auch für Schafe, Ziegen und Pferde geeignet. Enthält Vitamin E, Selen, Beta-Carotin, Jod und Kobalt.



**KATZENFUTTER CLASSIC VARIETY**

**Ein vollwertiges Futter für ausgewachsene Katzen aller Rassen.**

- **Schmackhaft und ausgewogen**
- **Angereichert mit Vitaminen und Mineralstoffen**

**WYDENMÜHLE**  
Agrarabholcenter

**WYDENMÜHLE**  
Agrardepot Luthern



**UNSER TIPP**

**FUTTERTRAN**



**Ergänzungsfuttermittel für Wiederkäuer und Schweine**

- Aus einem erstklassigen naturreinen Lachsöl hergestellt und mit Lecithin, Weizenkeimöl sowie Vitaminen angereichert
- Fördert das Wachstum und den Knochenaufbau
- Erhöht die Leistung und stärkt die Abwehrkräfte
- Stärkt die Tiere nach Krankheiten

**Dosierung pro Tier und Tag**

Milchkühe 50 g, Zuchtsauen vor dem Abferkeln 10-20 g, Schafe und Ziegen 10-20 g

**FORCE MINERALSTOFF FÜR PFERDE**



**Das Mineralfutter ohne Getreide**

Force ist ein Premium-Mineralfutter mit konzentrierten Gehalten an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen. Die extrakleinen Pellets sind sehr schmackhaft, enthalten wertvolle Bierhefe und kein Getreide.

**Agrarabholcenter Wydenmühle**  
Wydenmühle 4, 6248 Alberswil  
041 970 23 23, info@wydenmuehle.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag: 7.00-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr

**Agrardepot Luthern**  
Unterdorf 18, 6156 Luthern  
041 978 02 82, info@wydenmuehle.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Samstag: 9.00-12.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

## SCHWEINE

# VORSICHT ASP!

Die Afrikanische Schweinepest ist eine Viruserkrankung, die für Menschen nicht gefährlich aber für Schweine hochgefährlich ist.

### Die Symptome unterscheiden sich je nach Verlaufsform:

- **Akuter:** Bei mehreren Tieren hohes Fieber, plötzliche Todesfälle, Blauverfärbung der Ohrspitzen und Extremitäten, Blutungen auf der Haut.
- **Chronisch:** Bei mehreren Tieren unspezifische klinische Symptome wie Fieber, Kümern, Durchfall, Aborte, schlechte Mastleistung, Hautrötungen und Blutungen, gehäufte Infektionen mit Tierverlusten im Bestand.

Bei diesen Symptomen oder gehäuften Tierabgängen muss sofort der Bestandstierarzt benachrichtigt werden, damit ein Seuchenverdacht abgeklärt werden kann.

Das ASP-Virus ist hochansteckend und kann über grosse Distanzen übertragen werden. Dabei ist der Mensch der gefährlichste Vektor und Vorsichtsmassnahmen auf jedem Schweinebetrieb dringend empfohlen.

### Checkliste zum Schutz vor ASP

- Keine Lebensmittel mit Schweinefleisch auf dem Betriebsgelände.
- Produkten mit Schweine- und Wildschweinefleisch aus von der ASP betroffenen Ländern sicher entsorgen
- Zutritt nur für Personen ohne Kontakt zu Schweinen
- Eigenes Personal nur mit betriebseigener Kleidung und Stiefel. Gründliches Händewaschen, Einweghandschuhe
- Wildtiere, Katzen, Hunde haben im Stall nichts zu suchen
- Betriebe sicher eingezäunt, idealerweise doppelt
- Zurücklaufen bei der Verladerrampe nicht möglich, Saubere Trennung Übergang Rampe ausserhalb der Stallungen. Keinen Kontakt zu Fahrzeug und Transporteur
- Futterlager, Einstreu geschützt von anderen Tieren
- Im Seuchenfall bei Wildschweinen kein Gras, Grassilage, Maispflanze in den Stall.
- Kein Futter und Einstreu aus Seuchengebiet
- Kadaverlagerung gesichert. Nach der Entsorgung Hände waschen, komplette Reinigung und Desinfektion von Kleidern und Schuhen. Möglichst kein Gebinde retour oder Desinfektion nach der Reinigung
- Schadnager konsequent eliminieren



Weitere Infos auf der Website des BLV

## RINDVIEH

# JETZT EINDECKEN MIT LUZERNEBALLEN

Luzerne hat eine sehr gute Struktur. Dies fördert die Speichelbildung.

Speichel enthält einen hohen Anteil an natürlichem Bikarbonat, dies hilft, den Pansen zu puffern und die Übersäuerung zu reduzieren. Es ist also das perfekte Produkt um strukturarmes Heu, Silage und Gras auszugleichen.



DIE PREISE SIND AKTUELL SEHR ATTRAKTIV.

## EINLADUNG

# EINLADUNG FLURBEGEHUNG

In diesem Frühling findet unsere traditionelle Flurbegehung statt. Wir freuen uns und laden Sie herzlich ein, die verschiedenen Fachvorträge mit Gast-Referenten zu besuchen:

**Freitag, 16. Mai 2025, um 19.00 Uhr  
bei Bühlmann Hans, Houete 1, 6017 Ruswil**

Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Imbiss. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine informative sowie gesellige Flurbegehung mit musikalischer Unterhaltung.

- Gerne nehme ich an der Flurbegehung am 16. Mai 2025 teil.



Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Anmeldungen nehmen wir schriftlich, über den QR-Code, per E-Mail an [info@wydenmuehle.ch](mailto:info@wydenmuehle.ch) oder telefonisch unter 041 970 23 23 entgegen.

Anmeldeschluss: **Montag, 5. Mai 2025**



## GESUCHT

# EIERPRODUZENTEN

Haben Sie Interesse daran, in die Eierproduktion einzusteigen?  
Sie brauchen keine Vorkenntnisse in der Geflügelhaltung!

Unsere Geflügelfachleute von Anitech SA unterstützen Sie gerne und zeigen Ihnen, wie der Einstieg gelingt.

Melden Sie sich bei Interesse – wir freuen uns!  
041 970 23 23  
[info@wydenmuehle.ch](mailto:info@wydenmuehle.ch)

WYDENMÜHLE



## MITTEILUNG

# FIT FÜR DIE KONTROLLE 2025?

Prüfen Sie ob alle Unterlagen bereit sind:

- Nährstoffbilanz und GMF-Bilanz 2024 erstellt
- Alle nötigen Unterlagen und Belege vorhanden
- Pläne und Vereinbarungen auf dem neusten Stand
- Planung für 2025 schon gemacht?

Gerne unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung. Melden Sie sich bei Adrian Brenzikofer 079 824 58 66

## PFERDE

# GETREIDEFREIE FÜTTERUNG DER PFERDE – SINNVOLL?

Das Pferd ist ursprünglich ein Steppentier, dessen Nahrung damals ausschliesslich aus Raufutter bestand. Dieses war sehr reich an Ballaststoffen und enthielt sehr wenig Zucker. Der Verdauungstrakt der Pferde ist an diese Nahrung angepasst, und dies ist auch heute noch der Fall.



Eine Pferdefütterung mit Getreide bedeutet jedoch nicht, dass das Tier schlechter ernährt wird. Wichtig ist, dass die Fütterung dem Tier und dessen Situation angepasst wird. Aufgrund der steigenden Anforderungen von Sport- und Zuchtpferden sowie von stark beanspruchten Freizeitpferden ist der Energiebedarf von Pferden stark gestiegen. Kann dieser nicht mit roh-faserreichem Futter (Heu) gedeckt werden, muss dem Pferd energiereiches Futter zugefüttert werden. Dies geschieht mit dem klassischen **Kombiflock WydenHorse Allround Futter** (mit oder ohne Hafer) oder mit den getreidefreien Futter **WydenHorse Allround getreidefrei** für Sportpferde respektive dem **WydenHorse Gastro Würfel**.

Eine getreidefreie Fütterung ist für Pferde, die an einer Stoffwechselerkrankung oder an Magenproblemen leiden unverzichtbar. Diese Pferde haben grosse Schwierigkeiten Getreide wie Mais und Gerste zu verstoffwechseln und können an verschiedenen Folgeerkrankungen leiden. Auch übergewichtige Pferde können mit einem getreidefreien Futter abnehmen, ohne dabei auf wertvolle Nährstoffe verzichten zu müssen. Für solche Pferde empfehlen wir den WydenHorse Gastro Würfel. Eine getreidefreie Sportpferdefütterung kann erhebliche Vorteile in Bezug auf Gesundheit, Fitness und Leistungsfähigkeit bieten. Die Tiere wirken auch ruhiger. Hier empfehlen wir den Einsatz des WydenHorse Allround getreidefrei.

## MITTEILUNG

# DÜNGERMARKT RECHNET MIT STEIGENDEN PREISEN



Die aktuelle Weltlage mit den diversen Spannungen in der Ukraine und Israel wirkt sich auch auf den Düngemittelmarkt aus.

Das teure Erdöl und die fehlenden Mineralien aus Russland (Sanktionen gegen Düngemittelimporte der EU) treiben die Preise nach oben. Die Düngerindustrie hat die Preise insbesondere für Ammonsalpeter deutlich erhöht und kündigt weitere kräftige Preissteigerungen an. Es lohnt sich daher, sich mit den benötigten Düngemitteln für das Jahr 2025 einzudecken, denn auch wir werden gezwungen sein, die Preise anzupassen.

## EMPFEHLUNG

# RUMIFLU – DER POTENTE IMMUNBOOSTER

Tiere deren Immunsystem strapaziert wird, z.B. durch Stress oder die Blauzungkrankheit reagieren mit Leistungseinbussen, erhöhten Zellzahlen und Fruchtbarkeitsproblemen.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir Rumiflu entwickelt. Rumiflu enthält Weiderindeextrakte, welche auf natürliche Weise eine fiebersenkende und schmerzstillende Wirkung haben. Zudem unterstützen Selen, Zink und Vitamin E sowie Mykotoxinbinder und Antioxidantien das Immunsystem.

Rumiflu ist universell bei allen Wiederkäuern einsetzbar und kann sowohl direkt auf dem Betrieb als auch über das Mischfutter eingesetzt werden.

### Was Sie damit gewinnen

- Tiefere Tierarztkosten durch verbessertes Immunsystem
- Raschere Erholung des Leistungspotentials nach Krankheiten
- Minimaler Zeitaufwand durch einfache Anwendung
- Besserer Allgemeinzustand der ganzen Herde

### Dosierung

- Milchkühe: 50 g pro Tier pro Tag
- Rinder und Kälber: 10-30 g pro Tier pro Tag
- Kleinwiederkäuer: 5-10 g pro Tier pro Tag

### Verpackung

Säcke à 25 kg



## NEU – DAS WYDENMÜHLE-MALBUCH

Das Wydenmühle-Malbuch sorgt für strahlende Kindergesichter. Gemeinsam mit «Pico» dem Schwein können Kinder Farbe in den Bauernhof-Alltag bringen.

Erhältlich bei uns in der Wydenmühle und im Agrardepot Luthern.





RINDVIEH

## KÄLBERIMPfung

**Die QM-Schweizer Fleisch Richtlinien werden per 1. Juli 2025 angepasst. Dann brauchen alle Kälber, die den Geburtsbetrieb im Alter von weniger als 57 Tagen verlassen, eine Behandlung mit einem Lebendimpfstoff gegen fieberhafte Atemwegserkrankungen, der in die Nase verabreicht wird.**

Diese erste Impfung muss mindestens 14 Tage vor dem Verlassen des Geburtsbetriebs erfolgen. Der Folgebetrieb, welcher die Kälber nach dem Geburtsbetrieb einstellt, muss innerhalb 28 Tagen nach der Einnahme eine zweite Impfung gegen Atemwegserkrankungen applizieren. Die Kosten pro Impfung betragen voraussichtlich ca. 14.- CHF. Wer seine Kälber nicht impfen möchte, kann diese nach 57 Tagen weiterhin ungeimpft verkaufen. Ausnahmen gelten ausserdem für Kälber, die für die Mutterkuh- und Ammenkuhhaltung vor dem

21. Lebensstag verstellt oder zusammen mit dem Muttertier verstellt werden. Ebenso ausgenommen sind Notfälle, wenn das Muttertier oder das Kalb stirbt. Generell ausgenommen sind Kälber, die auf einen Sömmerungsbetrieb oder innerhalb desselben Betriebes an einen zweiten Standort verstellt werden.

Überprüft wird die Umsetzung im Rahmen der QM-Kontrollen. Dabei wird der Eintrag ins Behandlungsjournal sowie die Zu- und Abgänge gemäss TVD und die Beschaffung von Impfdosen kontrolliert. Bei Nichteinhaltung der Richtlinien erfolgen die Sanktionen gemäss geltendem Reglement. Sie können bis zu einem Ausschluss aus dem QM-Schweizer Fleisch führen.

Die Impfung soll Infektionskrankheiten vorbeugen und mithelfen den Antibiotikaeinsatz bei Kälbern zu senken. Damit steigen das Tierwohl, die Wirtschaftlichkeit und folglich die Zufriedenheit der Grossvieh- und Kälbermäster.